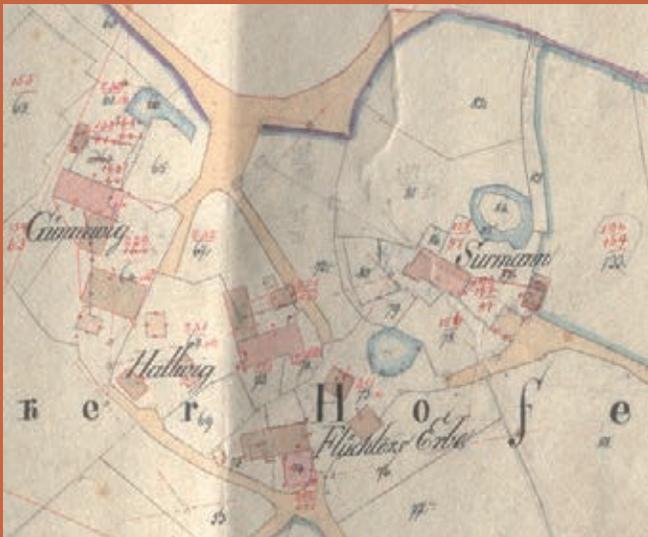


Ritter in Beckum-Vellern? Sie lassen sich tatsächlich in hochmittelalterlichen Dokumenten im 13. Jahrhundert in den Bauerschaften Günnewig, Dorfbauerschaft, Hesseler und Hockelmer als Dienstmannen der Erzbischöfe von Köln, der Bischöfe von Münster und der Grafen von Ravensberg nachweisen.

Erstmals erforscht Wilhelm Laukemper, der sich viele Jahre mit der Geschichte Vellerns beschäftigt hat, dieses Phänomen des zeitgleichen Auftretens des niederen Adels in einem relativ kurzen Zeitraum im östlichen Münsterland.

Zum einen untersucht das Buch die Gründe für das Aufkommen dieser Rittergeschlechter in den Beckumer Bauerschaften. Darüber hinaus skizziert es die Entwicklungsgeschichte dieser (Haupt)-Höfe in Vellern.



ISSN 2509-5811
ISBN 978-3-7395-1011-8

Die Ritter im mittelalterlichen Vellern

Wilhelm Laukemper



Wilhelm Laukemper

Die Ritter im mittelalterlichen Vellern

Eine regionale Studie zum niederen Adel im östlichen Münsterland

Kleine Schriften aus dem Kreisarchiv Warendorf

Band 1

v|rg

Verlag für Regionalgeschichte